

Beheizen von Wohnräumen

Einstellungen am Thermostatventil

Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit einem Thermostatventil ist bei sachgerechter Bedienung die automatische Regelung der Raumtemperatur möglich. Es ist die gewünschte Raumtemperatur einzustellen, der Thermostat regelt entsprechend die Wärmeabgabe des Heizkörpers. Bei Sonneneinstrahlung wird die Wärmeabgabe des Heizkörpers automatisch vermindert, bei kühler Witterung entsprechend erhöht.

Heizen Sie alle Räume gleichmäßig

Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur am Thermostat ein und lassen Sie den Thermostat dauerhaft/ganztägig auf dieser Stellung. Wenn Sie es etwas kälter haben wollen, dann etwas zurückdrehen oder wenn Sie es wärmer haben wollen, dann etwas höher regulieren.

Bei kühlen gewünschten Räumen sind die Zimmertüren zu schließen, damit der kühle Raum die wärmeren Räume nicht auskühlt. Benutzen Sie alle Heizkörper der Wohnung, lassen Sie die Thermostate dauerhaft in der gewählten Stellung. Es ist wirtschaftlicher alle Heizkörper gleichmäßig, als nur einzelne Heizkörper mit voller Leistung zu betreiben.

Der Thermostatkopf misst die Raumtemperatur. Wenn der Thermostat durch Vorhänge, Möbel, oder Verkleidungen verdeckt ist, kann es zu Wärmestau und zu ungewollter Aufheizung des Thermostaten kommen. Der Heizkörper wird dann abgeregelt und kann nur noch geringe Wärmeabgabe leisten. Sorgen sie daher dafür, dass der Heizkörper und der Thermostat frei sind.

Die Temperatur des Heizungswassers wird automatisch geregelt, es wird umso wärmer, je kälter es draußen ist.

In der Nacht erfolgt automatisch die Absenkung der Heiztemperatur. Heizkörper sind aufgrund physikalischer Bedingung oben immer deutlich wärmer als unten. Je höher der Temperaturunterschied ist, umso wirtschaftlicher wird das Heizsystem betrieben. Heizkörperverkleidungen, oder bodenlange Vorhänge können die Wärmeleistung eines Heizkörpers um bis zu 40% vermindern.

Das „Abschalten“ von Heizkörpern ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es kann mehrere Stunden andauern bis die Räume wieder erwärmt sind. Lassen Sie die Thermostatköpfe ganzjährig in der gewählten Stellung. Bei dauerhaftem „abdrehen“ können die Thermostatventile festkleben und müssen kostenaufwändig gangbar gemacht werden.

Sonnenwärme

Das Fenster eines Raumes ist ein kostenloser Sonnenkollektor. Sie können die kostenlose Sonnenwärme für sich nutzen, wenn Sie im Winter die Rollläden geöffnet lassen, wenn Sonne auf das Fenster scheint. Sollte die Helligkeit stören, dann wäre es sinnvoll den Vorhang innen zu schließen. Die Sonnenwärme gelangt dann trotzdem noch teilweise in den Raum.

Lüften

Lüften Sie regelmäßig, aber nicht dauerhaft. Bei Heizbetrieb für einige Minuten die Fenster ganz zu öffnen ist sinnvoller, als ein Fenster über mehrere Stunden gekippt zu lassen. Wenn Sie in der Wohnung Wäsche trocknen, oder Raucher sind, ist häufigeres Lüften zwingend erforderlich. Zur Vermeidung von zu feuchter Raumluft und von möglichen Schimmelschäden sind besonders Badezimmer (nach Benutzung), Küche (nach dem Kochen) und Schlafräume (am Morgen) ausreichend zu lüften.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Wohnbauwerk für die Diözese Passau GmbH

